Den er in Zürich aufgezogen wän
Als aber Kaiser Claudius starb
Ward des Kayserthüm erwarb
Der Handel Lügt an Nerram
Der durch unrechtig Hoch auf kam
Erkaufft des purgeren aigen thün
Mit wem recht auf war gün und grün
Nun Nerra ein Kind und wer
Jakt nun aber sins Vatters
Statuam Rom gemachet ausser
Die darnach heimlich wurgen hies
Und Nam Zu gemachet Kaisman
Die Stetig Wurt Nerre gram
Wenn er den Kaiser ehr abzöge
Er Stet der meister Kirch stürmen
Wiewarn sin auf in Verkürzen
Das er aus Vigunst im Zu setzen
Jakt Nerra die warthey ehre
Den Kaiser par er an der Ner-
Ein frauenlich Vetrik im Zu Zehen
Auf das er sich mit Vur sein Leben
Und Schwerer aber sin meister pringt
Nun peinlich Zu den dingen
Auf den Kunt wunder Nerra
Die Zeit Lustlicht Campania
Sein Zeit in Kitten vur Vertrib
Pinsler Vnd auch Geigel Stritt
Als Nerra kam Wiederum
In sein eigen Erbt Wonenstram
Da vurt sich Veronis geschrift
Wenn Nerra in sin vur Zeit
Ermen Zeplicht in Nimer Jugent
Und Nun Leyter Vnd Verschwendung